

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Potempa 563 4893 563 8441 frank.potempa@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.08.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0856/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.09.2006	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
25.10.2006	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Sanierung der Stützmauer Nützenberger Str. / Viktoriastr.		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme.

Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Stützwand Nützenberger Str. / Viktoriastr. wird zu Gesamtbaukosten in Höhe von **510.000,00 €** beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die als Schwergewichtsmauer errichtete Natursteinwand stützt auf einer Länge von ca. 90 m die als Rampe ausgebildete Viktoriastr. gegen die Nützenberger Straße ab. Von den Anliegern wird diese Rampe im Zweirichtungsverkehr als Zufahrt zum Wohngebiet genutzt. Auf der Wandseite befindet sich eine Baumreihe mit insgesamt zwölf Platanen. Als Absturzsicherung dient ein für die Umgebung typisches, auf Natursteinabdeckplatten befestigtes Geländer. Zwischen den Platanen und dem Geländer befindet sich ein Gehweg.

Periodisch stattfindende Bauwerksprüfungen haben ergeben, dass sich die Naturstein-Kopfplatten samt Geländer durch Ursachen wie Frost und Wurzeldruck aus den Platanen in Richtung Maueraußenkante verschoben haben, so dass bei fortschreitender Schädigung eine Gefährdung der Verkehrssicherheit durch möglichen Absturz der Kopfkonstruktion vorliegt.

Der Gehweg wurde wegen erheblicher Stolpergefahr durch Asphaltaufrübe am 11.11.05 bereits für den Fußgängerverkehr gesperrt.

Im Bereich der obersten Platane weist die Wand eine Ausbeulung auf, die nach aktuellem Gutachten auch auf den zunehmenden Wurzeldruck zurückzuführen ist.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Die geplante Erhaltungsmaßnahme sieht nach Aufnahme der Abdeckplatten und einiger Steinschichten den Einbau einer lagesichernden Betonkonstruktion vor. Vor diesen Stahlbetonbalken wird eine Verblendschale aus Naturstein aufgemauert, so dass der Natursteincharakter der Wand erhalten bleibt.

Die Abdeckplatten sollen wegen der starken Verwitterung, ca. 60 % aller Steine sind geschädigt, durch neue kleinformatigere Natursteinplatten ersetzt werden.

Zur Beseitigung der Ausbeulung muss die oberste Platane entfernt werden. Nach dem Abtragen der Wand und dem Einbau einer Winkelstützwand aus Stahlbeton soll dann im oberen Bereich die Wand dauerhaft gesichert werden.

Die Platanen im unteren Bereich können durch den Einbau von Injektionsankern erhalten werden. Hierbei handelt es sich um einen dichten Altbaumbestand. Durch die Fällung des einen Baumes erhalten die nebenstehenden Bäume zudem bessere Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Nachpflanzung entfällt aufgrund der räumlichen Enge. Wegen des Wurzelzuwachses muss der teilweise „eingewachsene“ Bordstein im Bereich der Bäume um etwa 50 cm verschoben werden. Ein Mindestquerschnitt der Viktoriastr. von 5,50m bleibt erhalten.

Das vorhandene Geländer wird aufgearbeitet und in seiner ursprünglichen Form erhalten. Der Korrosionsschutz wird erneuert.

An der Stützmauer unterhalb des Wandkopfes sind Verfugungsarbeiten erforderlich.

Der Fußgängerverkehr im Bereich der Nützenberger Str. wird aufrecht erhalten.

Kosten und Finanzierung

Für die geplante Sanierung des Wandkopfes wurden folgende Kosten ermittelt:

Ingenieurleistungen	50.000,00 €
Baustelleneinrichtung, verkehrsl. Maßnahmen	45.200,00 €
Erd- und Abrissarbeiten:	75.000,00 €
Stahl- und Schlosserarbeiten:	27.100,00 €
Natursteinarbeiten:	117.500,00 €
Beton- und Stahlbetonarbeiten:	61.700,00 €
Bohr- und Injektionsarbeiten	67.700,00 €
Straßenbauarbeiten und Ausstattung	65.800,00 €
Gesamtkosten	<u><u>510.000,00 €</u></u>

Für die Maßnahme stehen bei der Haushaltsstelle **6304-950.0649 „Sanierung der Stützmauer Nützenberger Str. / Viktoriastr.“** ausreichend Mittel als Haushaltsreste zur Verfügung.

Zeitplan

Die Wandkopfsanierung soll im Frühjahr 2007 beginnen.
Die gesamte Baumaßnahme dauert ca. 6 Monate.

Anlagen

Anlage 1: verkleinerte Darstellung der Maßnahme